



TOP

4

Projekt "Kirchliche Strukturen 2024Plus"**Bericht des Strukturausschusses****in der Sitzung der 15. Landessynode am 6. Juli 2017**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, hohe Synode!

Im Rahmen der Frühjahrssynode 2017 wurde der Antrag Nr. 09/17: Projekt „Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}“ eingebracht und an den Strukturausschuss verwiesen. Der Antrag lautet: Der Oberkirchenrat wird gebeten, ein Projekt „Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}“ aufzusetzen, welches unsere landeskirchlichen Verwaltungsstrukturen im Vorausblick auf das Jahr 2030 aus den zu entwerfenden Zielvorgaben heraus analysiert, Prozesse beschreibt, strukturelle Lösungsvorschläge entwickelt, sowie frühzeitig erste Schritte – insbesondere im Hinblick auf das neue Rechnungswesen – geht. Weiter heißt es, der Oberkirchenrat wird gebeten, der Landessynode zur Sommersynode 2017 eine beschlussfähige Projektskizze vorzulegen.“

Ebenfalls im Rahmen der Frühjahrssynode 2017 wurde der Änderungsantrag Nr. 12/17: Projekt „Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}“ eingebracht und umgehend beschlossen, wonach mit den Projektvorbereitungen zu Kirche 2030 (Beraterauswahl, Vorbereitung der Stellenbesetzung) unmittelbar nach der Frühjahrssynode 2017 begonnen werden sollte.

Zwischenzeitlich hat der Oberkirchenrat einen Mittelfristantrag „Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}“, eingebracht. Im Rahmen des Projektes sollen die kirchengemeindlichen, kirchenbezirklichen und landeskirchlichen Verwaltungsstrukturen in der Fläche im Vorausblick auf das Jahr 2030 in den Blick genommen werden. Das Projekt soll die Evangelische Landeskirche in Württemberg für die bevorstehenden Veränderungsprozesse 2030 (wie z. B die zu erwartenden Ergebnisse aus den Personalstrukturplanungen) und die notwendige strukturelle Weiterentwicklung von Verwaltungs- und Kirchenstrukturen vorbereiten. Für die Koordination des Projektes wird eine befristete Stelle als Stabsstelle einschl. Sekretariatsanteile beim Direktor geschaffen. Der Finanzausschusses hat sich einstimmig für diese Maßnahme und deren Aufnahme in den 2. Nachtrag 2017 ausgesprochen hat. Wie Sie der Beilage 44 dieser Tagung entnehmen können, ist das Projekt „Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}“ in den 2. Nachtragshaushalt 2017 aufgenommen. Wenn Sie diesen heute Abend beschließen, ist der Antrag Nr. 09/17 umgesetzt.

Soweit kann ich heute berichten, was bisher geschehen ist. Der Auftrag bereits heute eine beschlussfähige Projektskizze vorzulegen, konnte nicht umgesetzt werden. Dies ist hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass der neue Direktor erst seit wenigen Tagen im Amt ist.

Im Strukturausschuss sind wir nun so verblieben, dass der Oberkirchenrat in der Sitzung des Strukturausschusses am 24. Juli 2017 eine detaillierte Projektskizze und eine Übersicht über mögliche externe Beratungsfirmen vorlegt.

Stellv. Vorsitzender des Strukturausschusses, Prof. Dr. Martin Plümicke